



Ausbau 8

Absturzsicherung

| | |
|--------------------|---|
| Funktion | Die Absturzsicherung verhindert das Abrutschen mit dem Fahrrad von Radwegen an steilen Böschungen und Berghängen. |
| Einsatzbereich | <ul style="list-style-type: none"> entlang von Radwegen an steilen Böschungen und Berghängen |
| Ausführung | <ul style="list-style-type: none"> Pfosten aus feuerverzinktem Stahl mindestens zwei Querbalken aus Holz oder Stahl viele gestalterische Alternativen möglich (Anpassung an regionaltypische Gestaltung) |
| Bemaßung | <ul style="list-style-type: none"> Höhe des oberen Querbalkens: $h \geq 1,2$ m Höhe des unteren Querbalkens: $h \geq 0,6$ m Abstand der Pfosten: ca. 2,5 m Sicherheitsabstand der Pfosten vom Fahrbahnrand: $\geq 0,25$ m (Sicherung des Lichtraumprofils für Radfahrer) |
| Vorteile/Nachteile | <ul style="list-style-type: none"> Sicherung des Radweges verringert die Unfallgefahr an steilen Böschungen gut sichtbar für Radfahrer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes |
| Alternativen | |

Ausbau 8



Absturzsicherung aus Holz; die Holzpfosten sind ungünstig wegen der Verrottungsgefahr (Maare-Mosel-Radweg).



Absturzsicherung aus Stahlpfosten mit Holzquerträger (Maare-Mosel-Radweg)

Ausbau 8



Absturzsicherung aus Stahlpfosten mit Holzquerträger (SauerlandRadrिंग)



Detailansicht einer Verbindung von Stahlpfosten mit Holzquerträger (Maare-Mosel-Radweg)

Ausbau 8

Seite 4/4



Detailansicht einer Verschraubung (Maare-Mosel-Radweg)

Auszug aus:

Analyse bundesweiter Radwege auf stillgelegten Bahnstrecken und Ableitung von Empfehlungen zur Planung und zum Ausbau der Alleinradwege in NRW
Stand: September 2008

Auftraggeber:

BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW
Kettwiger Straße 2-10
45127 Essen
Tel.: 0201 / 74766-0 www.beg-nrw.de

Verfasser:

ADFC NRW
Hohenzollernstr. 27-29
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 68708-0 www.adfc-nrw.de

© BEG NRW